

**Einladung für Presse****Preisverleihung Schulwettbewerb „From Classroom to Cosmos“****Wann: 10. Juni 2024, 18 - ca. 19.30 Uhr****Wo: Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal 1.OG, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen****Folgende Programmpunkte erwarten Sie:**

- Grußwort der Senatorin Kathrin Moosdorf, Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Bremen
- Informationen zum geplanten Forschungsflug
- Präsentation der nominierten Schülerprojekte
- Preisverleihung Plätze 1-3 durch Senatorin und BIAS-Team
- Möglichkeit zu Interviews mit Gewinnern und Teilnehmenden sowie den Organisatoren

Die eingereichten Kunstwerke und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.bias.de/wettbewerb](http://www.bias.de/wettbewerb). Auf Wunsch stellen wir ausgewählte Fotos für einen Bericht zur Verfügung. Statements der Senatorin erhalten Sie über die dortige Pressestelle.

**Eine schriftliche Akkreditierung ist nicht erforderlich, das Mitführen eines Presseausweises gewährt Zutritt. Wenn Sie Ihre Teilnahme schon planen können, würden wir uns über eine kurze Zusage per E-Mail freuen: [steffens@bias.de](mailto:steffens@bias.de)**

**Kontakt:**

Christine Steffens  
Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

BIAS GmbH  
Klagenfurter Str. 5  
28359 Bremen

E-Mail: [steffens@bias.de](mailto:steffens@bias.de)

[www.bias.de](http://www.bias.de)

## **Wettbewerb „From Classroom to Cosmos“ Forschungsprojekt nimmt Kunstprojekte von Schulklassen mit ins All**

**Bremen, Mai 2024. Das Projekt Op-to-Space gewann 2023 den ESA Payload Master's Wettbewerb und damit die Gelegenheit, Forschungsmaterial an Bord einer Raumkapsel ins All zu schicken. Für die Hülle des Testaufbaus hat sich das BIAS-Team etwas ganz Besonderes überlegt: Im Rahmen eines Wettbewerbs durften Schülerinnen und Schüler Kunstwerke einreichen, die per Laserverfahren auf die Außenhülle übertragen werden und mit ins All fliegen.**

Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 wurden allgemeinbildende Schulen im Land Bremen und umzu eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Das BIAS möchte damit den Austausch zwischen Schule und Wissenschaft fördern und Kinder und Jugendliche animieren, sich mit Forschungsthemen intensiv zu beschäftigen. Das scheint gelungen: 93 beeindruckende Arbeiten aus 11 Projekten verschiedener Schulen und Jahrgänge wurden eingereicht. Darunter sogar eine deutsch-niederländische Gemeinschaftsarbeit, die über das Erasmus+ Austausch-Programm entstanden ist. Die ersten drei Plätze werden am 10. Juni prämiert und die Kunstwerke per Laserverfahren auf die Oberfläche der Versuchskapsel übertragen. Planmäßig Ende 2024 / Anfang 2025 wird der Forschungsflug stattfinden - an Bord der Versuchsaufbau zur Quantenforschung mit den Siegerbildern des Wettbewerbs „From Claasroom to Cosmos“. Die Gewinnerschule nach Rückkehr auf die Erde erhält das Original als Ausstellungsstück; die Plätze 2 und 3 erhalten Replika.

*„Sie haben unsere Schüler:innen auf ganz wundervolle Weise inspiriert und bei allen Schüler:innen ein Interesse geweckt, welches durch Unterricht allein nicht hervorgerufen werden kann.“, schrieb eine Lehrkraft bei Projekteinreichung.*